

Karfreitag und Ostern
sind eine Zumutung!?

Abendmahl – Passahmahl

Karfreitag und Ostern sind eine Zumutung!

Karfreitag und Ostern sind eine Zumutung!
Natürlich überfordert die Auferstehung
von Jesus Christus unseren Verstand.
Das liegt in der Natur der Sache.

Karfreitag und Ostern sind eine Zumutung!
Natürlich überfordert die Auferstehung
von Jesus Christus unseren Verstand.
Das liegt in der Natur der Sache.

Wieso aber erlaubt sich die Bibel
zwei verschiedene Überlieferungen,
wann Jesus das "Abendmahl"
mit seinen Jüngern gegessen hat?

Abendmahl war ein Passahmahl:

Abendmahl war ein Passahmahl:

Matthäus 26,17-20: Am ersten Tag der ungesäuerten

Brote aber traten die Jünger zu Jesus und sprachen:

*Wo willst du, dass wir dir das **Passah** zu essen bereiten?*

Er aber sprach: Geht in die Stadt zu dem und dem und

sprecht zu ihm: Der Lehrer sagt: Meine Zeit ist nahe;

*bei dir halte ich das **Passah** mit meinen Jüngern.*

Und die Jünger taten, wie Jesus ihnen befohlen hatte,

*und bereiteten das **Passah**.*

Als es aber Abend geworden war,

legte er sich mit den Zwölfen zu Tisch.

(Markus 14,12-17; Lukas 22,8-14)

Abendmahl vor dem Passahmahl:

Abendmahl vor dem Passahmahl:

*Johannes 13,1: **Vor dem Passahfest** aber,
als Jesus wusste, dass seine Stunde gekommen war,
aus dieser Welt zu dem Vater hinzugehen – [...]*

Abendmahl vor dem Passahmahl:

*Johannes 13,1: **Vor dem Passahfest** aber, als Jesus wusste, dass seine Stunde gekommen war, aus dieser Welt zu dem Vater hinzugehen – [...]*

*Johannes 18,28: Sie führen nun Jesus von Kaiphas in das Prätorium; es war aber frühmorgens. Und sie gingen nicht hinein in das Prätorium, damit sie sich nicht verunreinigten, **sondern das Passah essen könnten.***

Matthäus, Markus, Lukas:

Das Abendmahl **war** ein Passahmahl.

Matthäus, Markus, Lukas:

Das Abendmahl **war** ein Passahmahl.

Johannes:

Jesus ass das Abendmahl mit seinen Jüngern
einen Tag **vor** dem Passahmahl.

Matthäus, Markus, Lukas:

Das Abendmahl **war** ein Passahmahl.

Johannes:

Jesus ass das Abendmahl mit seinen Jüngern
einen Tag **vor** dem Passahmahl.

Der Bibelkritiker «Markus M. (Privatperson)»

mit der verführerischen Internet-Adresse

bibellexikon.com fragt rhetorisch:

«[...] warum der Heilige Geist es hier nicht schafft

einen einheitlichen Bericht zu liefern.»

Ja, die Bibel traut uns hier tatsächlich eine (scheinbare) Ungereimtheit zu.

Ja, die Bibel traut uns hier tatsächlich eine (scheinbare) Ungereimtheit zu.

Das kann man aber auch positiv verstehen:

Ja, die Bibel traut uns hier tatsächlich eine (scheinbare) Ungereimtheit zu.

Das kann man aber auch positiv verstehen:
Wäre die Bibel in späteren Jahrhunderten verfälscht bzw. "nachgebessert" worden, wie das immer wieder behauptet wird, hätte man solche Widersprüche mit Sicherheit korrigiert!

Ja, die Bibel traut uns hier tatsächlich eine (scheinbare) Ungereimtheit zu.

Das kann man aber auch positiv verstehen:
Wäre die Bibel in späteren Jahrhunderten verfälscht bzw. "nachgebessert" worden, wie das immer wieder behauptet wird, hätte man solche Widersprüche mit Sicherheit korrigiert!

Deshalb ist diese Ungereimtheit letztlich ein Zeugnis für die genaue Überlieferung der Heiligen Schrift.

Wer Erklärungen für diese Ungereimtheit sucht,
stösst auf viele, teilweise auch komplizierte Argumente.

Wer Erklärungen für diese Ungereimtheit sucht,
stösst auf viele, teilweise auch komplizierte Argumente.

Aber wer weiss, vielleicht ist die Lösung
ja viel einfacher und pragmatischer?

Wer Erklärungen für diese Ungereimtheit sucht, stösst auf viele, teilweise auch komplizierte Argumente.

Aber wer weiss, vielleicht ist die Lösung ja viel einfacher und pragmatischer?

Es fällt nämlich auf, dass viele Erklärungsversuche die historischen Dimensionen des damaligen Passahfests kaum beachten.

Passahfest zur Zeit von Flavius Josephus (37-100)

Passahfest zur Zeit von Flavius Josephus (37-100)

«[...] so kommen **zwei Million und siebenhunderttausend** und zwar lauter reine und geweihte Personen heraus [...]

Die Hauptmasse der Festteilnehmer war demnach von auswärts zusammengeströmt, und so hatte denn das Schicksal es gerade damals gefügt, dass das ganze Volk wie in ein Gefängnis eingeschlossen war und das feindliche Heer **eine mit Menschen vollgepfropfte Stadt umzingelte**. Darum war auch die Menge der Umgekommenen grösser als bei irgend einer anderen Drangsal, die je von Menschen oder von Gott über eine Stadt heraufbeschworen wurde.» (6. Buch, 9,3-4)

Frage: Wie viele Passahlämmer mussten
die Priester und Leviten im Tempel
für 3 Millionen Juden
am gleichen Tag schlachten?

Frage: Wie viele Passahlämmer mussten
die Priester und Leviten im Tempel
für 3 Millionen Juden
am gleichen Tag schlachten?

Antwort: Wenn von den 3'000'000 Juden

Frage: Wie viele Passahlämmer mussten die Priester und Leviten im Tempel für 3 Millionen Juden am gleichen Tag schlachten?

Antwort: Wenn von den 3'000'000 Juden sich jeweils je 30 Juden 1 Passahlamm teilten,

Frage: Wie viele Passahlämmer mussten
die Priester und Leviten im Tempel
für 3 Millionen Juden
am gleichen Tag schlachten?

Antwort: Wenn von den 3'000'000 Juden
sich jeweils je 30 Juden 1 Passahlamm teilten,
das am gleichen Abend aufgegessen werden musste,

Frage: Wie viele Passahlämmer mussten
die Priester und Leviten im Tempel
für 3 Millionen Juden
am gleichen Tag schlachten?

Antwort: Wenn von den 3'000'000 Juden
sich jeweils je 30 Juden 1 Passahlamm teilten,
das am gleichen Abend aufgegessen werden musste,
mussten die Priester und Leviten
100'000 Passahlämmer an einem Tag schlachten!

Frage: Wie viele Passahlämmer mussten die Priester und Leviten im Tempel für 3 Millionen Juden am gleichen Tag schlachten?

Antwort: Wenn von den 3'000'000 Juden sich jeweils je 30 Juden 1 Passahlamm teilen, das am gleichen Abend aufgegessen werden musste, mussten die Priester und Leviten 100'000 Passahlämmer an einem Tag schlachten!
Übrigens: Flavius Josephus ging von 256'500 Passahlämmern aus!

Weil alle Passahlämmer, die für das Passahmahl
gebraucht wurden, im Tempel geschlachtet werden
mussten, hatten die jüdischen Priester und ihre Helfer,
die Leviten, sehr viel zu tun!

Weil alle Passahlämmer, die für das Passahmahl gebraucht wurden, im Tempel geschlachtet werden mussten, hatten die jüdischen Priester und ihre Helfer, die Leviten, sehr viel zu tun!

Bereits zur Zeit des alttestamentlichen Königs Josia (um 647-609 v.Chr.) waren die Priester deswegen *bis in die Nacht beschäftigt.*

Sie kümmerten sich zuerst um das Passahmahl des Volkes.

Ihr eigenes Passahmahl stellten sie hinten an (2. Chronik 35,14).

2. Chronik 35,14: Und **danach** bereiteten sie [Leviten] es für sich und für die Priester zu;
denn die Priester, die Söhne Aarons, waren mit der Darbringung der Brandopfer und der Fettstücke bis in die Nacht beschäftigt.
Und so bereiteten die Leviten es für sich zu und für die Priester, die Söhne Aarons.

Weil die Priester und Leviten **zur Zeit Jesu**
am **Passahmahl-Tag** 100'000 – 256'500 Passahlämmer
zu schlachten hatten,
konnten sie ihr eigenes **Passahmahl** wohl erst
am Tag danach, an einem Freitag, essen (Joh 18,28).

Weil die Priester und Leviten **zur Zeit Jesu**
am **Passahmahl-Tag** 100'000 – 256'500 Passahlämmer
zu schlachten hatten,
konnten sie ihr eigenes **Passahmahl** wohl erst
am Tag danach, an einem Freitag, essen (Joh 18,28).

*Johannes 18,28: Sie führen nun Jesus von Kaiphas
in das Prätorium; es war aber frühmorgens.
Und sie gingen nicht hinein in das Prätorium,
damit sie sich nicht verunreinigten,
sondern das Passah essen könnten.*

Weil die Priester und Leviten **zur Zeit Jesu**
am **Passahmahl-Tag** 100'000 – 256'500 Passahlämmer
zu schlachten hatten,
konnten sie ihr eigenes **Passahmahl** wohl erst
am Tag danach, an einem Freitag, essen (Joh 18,28).

Weil die Priester und Leviten **zur Zeit Jesu**
am **Passahmahl-Tag** 100'000 – 256'500 Passahlämmer
zu schlachten hatten,
konnten sie ihr eigenes **Passahmahl** wohl erst
am Tag danach, an einem Freitag, essen (Joh 18,28).

Das hohepriesterliche Geschlecht sorgte frühmorgens
aber noch dafür, dass Jesus an eben diesem Tag
(Freitag) **gekreuzigt** würde.

Weil die Priester und Leviten **zur Zeit Jesu**
am **Passahmahl-Tag** 100'000 – 256'500 Passahlämmer
zu schlachten hatten,
konnten sie ihr eigenes **Passahmahl** wohl erst
am Tag danach, an einem Freitag, essen (Joh 18,28).

Das hohepriesterliche Geschlecht sorgte frühmorgens
aber noch dafür, dass Jesus an eben diesem Tag
(Freitag) **gekreuzigt** würde. Sie waren sich nicht bewusst,
dass Jesus das wahre **Passahlamm Gottes** ist
(1 Kor 5,7), das für die Sünde der Welt mit seinem Tod
sühnen bzw. zahlen würde (Joh 1,29).

*Johannes 1,29: Am folgenden Tag sieht er [Johannes der Täufer] Jesus zu sich kommen und spricht:
Siehe, das **Lamm Gottes**,
das die Sünde der Welt wegnimmt.*

*Johannes 1,29: Am folgenden Tag sieht er [Johannes der Täufer] Jesus zu sich kommen und spricht:
Siehe, das **Lamm Gottes**,
das die Sünde der Welt wegnimmt.*

*1. Korinther 5,7-8: Fegt den alten Sauerteig aus, damit
ihr ein neuer Teig seid, wie ihr ja bereits ungesäuert seid.
Denn auch unser **Passah, Christus**, ist geschlachtet.
Darum lasst uns Festfeier halten, nicht mit altem
Sauerteig, auch nicht mit Sauerteig der Bosheit und
Schlechtigkeit, sondern mit Ungesäuertem der Lauterkeit
und Wahrheit.*

Jesus ass mit seinen Jüngern das **Passahmahl**,
das dem *Fest der ungesäuerten Brote* vorausging.

Jesus ass mit seinen Jüngern das **Passahmahl**,
das dem *Fest der ungesäuerten Brote* vorausging.

Weil das ganze siebentägige Fest
zur Zeit des Neuen Testaments
auch *Passah(fest)* genannt (Lk 22,1) wurde,
ass Jesus das **Passahmahl** tatsächlich
vor dem Passahfest (Joh 13,1).

Jesus ass mit seinen Jüngern das **Passahmahl**,
das dem *Fest der ungesäuerten Brote* vorausging.

Weil das ganze siebentägige Fest
zur Zeit des Neuen Testaments
auch *Passah(fest)* genannt (Lk 22,1) wurde,
ass Jesus das **Passahmahl** tatsächlich
vor dem Passahfest (Joh 13,1).

*Johannes 13,1: Vor dem Passahfest aber,
als Jesus wusste, dass seine Stunde gekommen war,
aus dieser Welt zu dem Vater hinzugehen [...]*

Jesus ass mit seinen Jüngern das **Passahmahl**,
das dem *Fest der ungesäuerten Brote* vorausging.

Weil das ganze siebentägige Fest
zur Zeit des Neuen Testaments
auch *Passah(fest)* genannt (Lk 22,1) wurde,
ass Jesus das **Passahmahl** tatsächlich
vor dem Passahfest (Joh 13,1).

Jesus ass mit seinen Jüngern das **Passahmahl**,
das dem *Fest der ungesäuerten Brote* vorausging.

Weil das ganze siebentägige Fest
zur Zeit des Neuen Testaments
auch *Passah(fest)* genannt (Lk 22,1) wurde,
ass Jesus das **Passahmahl** tatsächlich
vor dem Passahfest (Joh 13,1).

Weil jüdische Feste am Vorabend beginnen,
gehörte das abendliche **Passahmahl** tatsächlich
bereits zum *Fest der ungesäuerten Brote* (Mt 26,17).

*Matthäus 26,17: Am ersten Tag der ungesäuerten Brote
aber traten die Jünger zu Jesus und sprachen:
Wo willst du, dass wir dir das Passah zu essen bereiten?*

Sind Karfreitag und Ostern eine Zumutung?

Sind Karfreitag und Ostern eine Zumutung?
Für mich nicht.

Sind Karfreitag und Ostern eine Zumutung?

Für mich nicht.

Die Bibel ist zuverlässig,

auch wenn sie uns manchmal Rätsel aufgibt.

Sind Karfreitag und Ostern eine Zumutung?

Für mich nicht.

Die Bibel ist zuverlässig,

auch wenn sie uns manchmal Rätsel aufgibt.

Die Auferstehung Christi überfordert

zwar unseren Verstand,

kann aber mit unserem unsichtbaren Organ

namens "Herz" persönlich wahrgenommen werden.

Sind Karfreitag und Ostern eine Zumutung?

Für mich nicht.

Die Bibel ist zuverlässig,

auch wenn sie uns manchmal Rätsel aufgibt.

Die Auferstehung Christi überfordert

zwar unseren Verstand,

kann aber mit unserem unsichtbaren Organ

namens "Herz" persönlich wahrgenommen werden.

Philipper 4,4: Freut euch im Herrn allezeit!

Wiederum will ich sagen: Freut euch!

